

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 48

Artikel: Singfertig - schwimmfertig
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-752058>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Albrich: «He-he! ihr Nicker! wie seid ihr niedrig.» Die drei Rheintöchter umschwimmen in sanften Bewegungen das Riff, auf dem der Goldschatz ruht. Durch mehrere Schleier, auf welche von rückwärts und von vorne bewegliche Projektionen fallen, wird dem Zuschauer die vollkommenste Illusion eines Unterwasser-Spiels vermittelt.

Albrich: «Hé! hé! Approchez-vous! Que vous êtes jolies.» Emporté par l'épopée wagnérienne, ravi par la prodigieuse mise en scène, le public qui assiste aux évolutions sous-marines des filles du Rhin est fort loin de réaliser les difficultés techniques de cette scène.



Zirka 120 kg wiegt eine Wagnersche Rheintochter mit ihrem Fischleib. Drei solcher Körper müssen zwischen den Schleiern in engem Raum, bei dämmeriger Beleuchtung ohne Kollision, der Musik und dem gesungenen Text entsprechend in der Luft herumbugiert werden. Eine große Verantwortung lastet auf den Bühnenarbeitern, und so werden die ersten der vielen «Schwimmproben» mit bleibeschweren Holzgestellen durchgeführt.

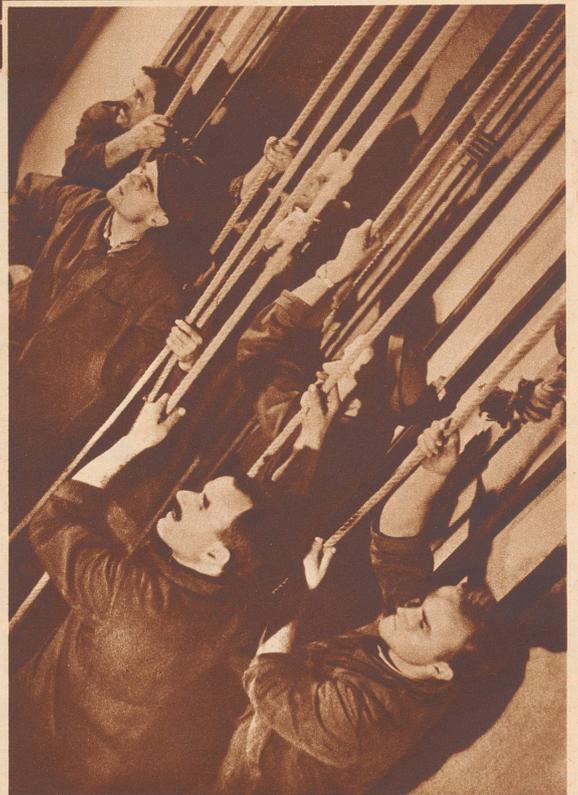
L'évolution des filles du Rhin est une manœuvre très délicate dont toute la responsabilité incombe aux machinistes. Aussi, durant les premières répétitions les a-t-on soigneusement entraînés à diriger ces triangles de bois et fontes d'un poids de 120 kilos avant de leur confier les pesantes sirènes wagnériennes.

Singfertig — schwimmfertig

Aufnahmen von der Rheingold-Schwimmprobe aus Wagners Nibelungen-Ring im Stadttheater in Zürich.

L'«Anneau du Nibelung» au Théâtre municipal de Zurich. Photos prises au cours des répétitions de l'«Or du Rhin».

PHOTOS
GUGGENBÜHL-PRISMA



«Nummer drei nach hinten, Nummer zwei tiefer, ausweichen», ruft die Stimme des Inspizienten. Je drei Bühnenarbeiter sind zur Führung einer Rheintochter nötig, zwei an den Zügen zur Hoch-, Tief- und Seitwärts-Bewegung, und ein «Pilot» für die direkten Bewegungen. Ein Zusammenstoß in der Luft könnte katastrophal werden, und so ist die völlige Konzentration der Leute auf ihre Schwimmerin nötig.

«Attention les petits gars! Le trois en arrière, le deux plus bas.» La manœuvre de chaque sirène nécessite trois hommes. Deux sont préposés aux cordages haut-bas, gauche-droite, avant-arrière et un «pilote» règle les inclinaisons.